Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ob der m mecht von sem
selbs wegem sunder du
rch gotes willen lieb
habst Aus den worten
sanct Augensim mag
ich wol sprechen alsz
send ich mich mich selbs
mecht sol liebsaben von
mein selbs wegen sunder
durch gotes willem das
ist send ich mich mre
selbs mecht sol gutz wellen
ermtlich von mein selbs
wegem Sunnder durch
gotes willem das ich
durch mug got lobem
vnd erem So sol mre das
kain sel in den hertzen ver
merkchem oder sie vbell
haben Ob ich sy mecht
liebhab vnd ob ich re mecht
gutz wil von re selbs wegen
Sunnder durch gotes willen
vnd alsz mugent wre nun
wol verstan das wre den
selben selen in den wertzen
mer sullen zu hilf kome
darumb das sy schierer
komen zu der volkomen
lieb ere vnd lob des ewigen
gotz Dann von ns augen
nutz wegen Die dritt ler
die wre auch nutzen meine
aus den vorgeschriben wort
ist die das die menschem
die da horm predigem
das kreutz wider die hussi
wider die ketzer vnd hom

das die menschen die
da nach zem vermugen
dahin senden werdem
gantz ledig gesagt von
allen schulden oder sun
den vnd von aller pen
vnd habent dann ab ze
perechten vnd ziehent
aus oder sendent dahin
re pldner vnd so sy das
entlichen tund darumb
das sy mugen entrynen
der pein der wertzen vnd
das m da mecht wre ge
schech die suchent den
augen nutz vnd suchent
mecht die ere gotz vnd
habemd got mecht lieb
ober alle dung da sy ver
sunnden sich vnd darumb
so wert gepredigt das
kreutz vnd solher grosser
antlaß verkumdet wert
Vnd so dann ain mensch
wil in augner person auf
ziechen wider die ketzer
oder wil dahin sendem
nach seinem vermugen
Oder als vil er wil so sol
er das entlichen tuem
zu lob vnd zu ere dem al
machtigem got vnd zu
bestarcmen des heiligen
glauben vnd ye mym
er gedenkcht auf semem
augem nutz Ye pesser das
ist ja ob ain mensch das
tat solt ym dann klain nutz